

RS OGH 1987/9/8 10ObS35/87, 10ObS321/88, 10ObS187/89, 10ObS364/89, 10ObS260/91, 10ObS250/91, 10ObS13

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 08.09.1987

Norm

ASVG §252 Abs2 Z1

ASVG §292 Abs3

GSVG §149 Abs3

Rechtssatz

In die Berechnung des im Rahmen der Bemessung der Ausgleichszulage zu berücksichtigenden Nettoeinkommens sind bei mehreren Einkunftsarten in der Regel Verluste aus einzelnen dieser Einkunftsarten einzubeziehen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 35/87

Entscheidungstext OGH 08.09.1987 10 ObS 35/87

Veröff: SZ 60/167 = SSV-NF 1/21

- 10 ObS 321/88

Entscheidungstext OGH 06.12.1988 10 ObS 321/88

Beisatz: Ausgleich nur mit im selben Kalenderjahr entstandenen tatsächlichen Verlusten. (T1)

- 10 ObS 187/89

Entscheidungstext OGH 07.11.1989 10 ObS 187/89

Beisatz: Durch die Berücksichtigung von Verlusten aus anderen Einkunftsquellen darf aber der Anspruch auf Ausgleichszulage gegenüber einem Fall, in dem der Pensionswerber neben dem Pensionseinkommen über keinerlei Einkünfte verfügt, nicht erhöht werden. (T2) Veröff: SSV-NF 3/129

- 10 ObS 364/89

Entscheidungstext OGH 09.01.1990 10 ObS 364/89

Beisatz: Dies gilt auch dann, wenn der Pensionsberechtigte oder seine Ehefrau Einkünfte aus einem landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betrieb beziehen. (T3) Veröff: SSV-NF 4/1 = RZ 1990/88 S 204

- 10 ObS 260/91

Entscheidungstext OGH 10.12.1991 10 ObS 260/91

Veröff: SSV-NF 5/135

- 10 ObS 250/91

Entscheidungstext OGH 15.12.1992 10 ObS 250/91

Veröff: SSV-NF 6/140

- 10 ObS 135/93

Entscheidungstext OGH 22.03.1994 10 ObS 135/93

Auch

- 10 ObS 47/95

Entscheidungstext OGH 25.04.1995 10 ObS 47/95

Beisatz: Der Jahresverlust der einen Einkunftsart ist hiebei dem gesamten Jahreseinkommen der anderen Einkunftsart gegenüberzustellen. (T4)

- 10 ObS 337/97z

Entscheidungstext OGH 09.02.1998 10 ObS 337/97z

Vgl aber; Beis wie T2

- 10 ObS 130/03w

Entscheidungstext OGH 27.05.2003 10 ObS 130/03w

Vgl auch; Beisatz: Bei - infolge Sonderzahlungen - ungleich hohen Monatseinkünften aus einer unselbständigen Tätigkeit ist auf das auf einen Monatsdurchschnitt umzulegende Jahreseinkommen abzustellen. (T5); Beisatz: Auch bei selbständigen Einkünften ist von einem Monatsdurchschnitt der vom Versicherten erzielten Jahreseinkünfte auszugehen. (T6)

- 10 ObS 77/13s

Entscheidungstext OGH 23.07.2013 10 ObS 77/13s

Beis wie T2; Veröff: SZ 2013/70

- 10 ObS 137/15t

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 10 ObS 137/15t

Vgl aber; Beisatz: Ein Verlustausgleich zwischen verschiedenen Einkünften setzt entsprechend dem Steuerrecht voraus, dass der konkrete Verlust nicht als Liebhaberei qualifiziert wird. (T7)

- 10 ObS 72/17m

Entscheidungstext OGH 18.07.2017 10 ObS 72/17m

Vgl auch; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Diese Überlegungen zum Ausgleichszulagenrecht sind auf die Berechnung des Erwerbseinkommens zur Beurteilung der Selbsterhaltungsfähigkeit im Zusammenhang mit der Waisenpension übertragbar. (T8)

Beisatz: Auch die Sonderzahlungen bilden ein Einkommen, das das real zur Verfügung stehende durchschnittliche monatliche Einkommen entsprechend erhöht. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1987:RS0085274

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.08.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at